

Departement für Justiz und Sicherheit
Regierungsgebäude
Zürcherstrasse 188
8510 Frauenfeld
generalsekretariat.djs@tg.ch

Amriswil, 19. Februar 2025

Vernehmlassung der FDP.Die Liberalen Thurgau zum Gesetz über die Gebühren und Gemengsteuern der Grundbuchämter und Notariate

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir bedanken uns für die Möglichkeit der Stellungnahme zum Entwurf des Gesetzes über die Gebühren und Gemengsteuern der Grundbuchämter und Notariate. Gerne nehmen wir dazu Stellung.

1. Vorbemerkungen

Die FDP.Die Liberalen Thurgau steht hinter dem Ansinnen der Motionäre, wonach die Gebühren einen Kostendeckungsgrad von 120 % nicht überschreiten sollen.

2. Zum Vorschlag des Regierungsrates

Die Reduktion der Handänderungsgebühr von 4 auf neu 2.5 ‰ begrüssen wir. Ebenso unterstützen wir die vorgeschlagene Reduktion der Grundpfandgebühr von 1.5 auf neu 1 ‰. Bei der Grundpfandgebühr gilt es aber zu beachten, dass der Aufwand für das Grundbuchamt an sich gleich gross ist, ungeachtet der einzutragenden Pfandsumme. Deshalb wird bei höheren Pfandsummen das Kostendeckungs- und Äquivalenzprinzip regelmässig missachtet. Dem sollte Beachtung geschenkt werden mit einem degressiven Gebührensatz bzw. einem wesentlich tieferen Maximalsatz.

Der Maximalsatz von CHF 10'000 steht in keinerlei Verhältnis zum entstandenen Aufwand beim Grundbuchamt, was auf unsere Anfrage auch bestätigt wurde (Aufwand gemäss Angaben eine halbe Stunde für die maximale Gebühr).

3. Haltung zur angeblich benötigten Steuerfusserhöhung um 1 %

Die FDP.Die Liberalen Thurgau lehnt diesen Vorschlag entschieden ab. Der Kanton hat sicherzustellen, dass die Gebühren kostendeckend sind und muss daher prüfen, welche Gebühren ggf. anzupassen sind. Mit einer allgemeinen Steuererhöhung werden die Kosten nicht auf die Verursacher, sondern die Allgemeinheit abgewälzt, was nicht korrekt ist.

4. Schlussbemerkung

Die FDP.Die Liberalen Thurgau fordert verursachergerechte Gebühren und lehnt jede Form der «Quersubventionierung» ab.

Allgemeiner Hinweis:

Wenn etwas falsch ist, ist es falsch – unabhängig von der Finanzlage. Ausserdem ist die aktuelle Finanzlage gar nicht so schlecht wie behauptet.

Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung unserer Ausführungen.

Freundliche Grüsse

FDP.Die Liberalen Thurgau


Gabriel Macedo
Parteipräsident


Thomas Leu
Fraktionspräsident